



Montageanleitung

Glatte Hohlsäulen zum Ummanteln

Stand 27.04.2010

- 0.** Die Montage (Verklebung) der Säulen darf nur erfolgen
 - bei Aussentemperaturen von mindestens 5 Grad Celsius Tag und Nacht
 - auf einem tragfähigen, frostfrei gegründeten und falls erforderlich gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgedichteten Untergrund.
- 1.** Ggf. Halbsäulenschäfte mit Diamantscheibe auf Länge zuschneiden (ist i.d.R. schon werksseitig geschehen); Schaftlänge = Lichte Höhe abzüglich Höhe Kapitell und ggf. Abakusplatte abzüglich ca. 1 cm Fuge.
- 2.** Längskanten der Halbsäulenschäfte von außen mit Kreppband abkleben.
- 3.** Erste Säulenhälfte auf tragendem Untergrund aufstellen, fixieren und an tragenden Bauteilen (Stahlrohr, Betonstütze, obere Decke usw.) verankern.
- 4.** Schnittflächen und Schlitze in beiden Halbsäulenschäften mit reichlich hochwertigem Flexkleber (z.B. Deitermann KM Flex weiß o.ä.) versehen und Streckmetall einseitig in erster, bereits aufgestellter Säulenhälfte einlegen.
- 5.** Zweite Säulenhälfte auf tragendem Untergrund aufstellen und mit erster Säulenhälfte zusammenfügen; dabei eine Fugenbreite von circa 5 mm vorsehen.
- 6.** Kleber in Fugen beispachteln und Kreppband entfernen.
- 7.** Mörtelbett zur Aufnahme der Plinthenhälften vorbereiten und Plinthenhälften zurechtlegen; dabei auf zusammengehörende Teile achten (Kennzeichnung innen mit gleichen römischen Ziffern).
- 8.** Schnittflächen und Schlitze in Plinthenhälften mit reichlich Flexkleber versehen und Streckmetall einseitig einsetzen.
- 9.** Plinthenhälften unten um Säulenschaft herum zusammenfügen (Fugenbreite ca. 5 mm) und ausrichten.
- 10.** Kleber in Fugen beispachteln.
- 11.** Schnittflächen, Schlitze und Unterseiten der zusammengehörenden Basishälften (gleiche römische Ziffern) mit reichlich Flexkleber versehen und Streckmetall einseitig einsetzen.
- 12.** Basishälften auf Plinthe um Säulenschaft zusammenfügen (Fugenbreite ca. 5 mm) und ausrichten.
- 13.** Kleber in Fugen beispachteln.
- 14.** Schnittflächen, Schlitze und Unterseiten der zusammengehörenden Kapitellhälften (gleiche römische Ziffern) mit reichlich Flexkleber versehen und Streckmetall einseitig einsetzen.
- 15.** Kapitellhälften auf oberem Ende des Säulenschaftes aufsetzen, zusammenfügen (Fugenbreite ca. 5 mm) und ausrichten.
- 16.** Kleber in Fugen beispachteln.
- 17.** Nach Trocknung des Flexklebers alle Fugen oberflächenfertig schleifen.
- 18.** Gegebenenfalls vorhandene Lunkerlöcher und Fehlstellen an den Fugen mit einem Betonspachtel nachspachteln und oberflächenfertig schleifen.
- 19.** Soweit erforderlich oder wenn bauherrenseits gewünscht, gegebenenfalls vorhandene Fugen zum Säulenschaft oder zum Baukörper mit einem PU-Dichtstoff (Polyurethan) dauerelastisch schließen.
- 20.** Säulen grundieren und mit einer hochwertigen Fassaden-Dispersionsfarbe streichen.